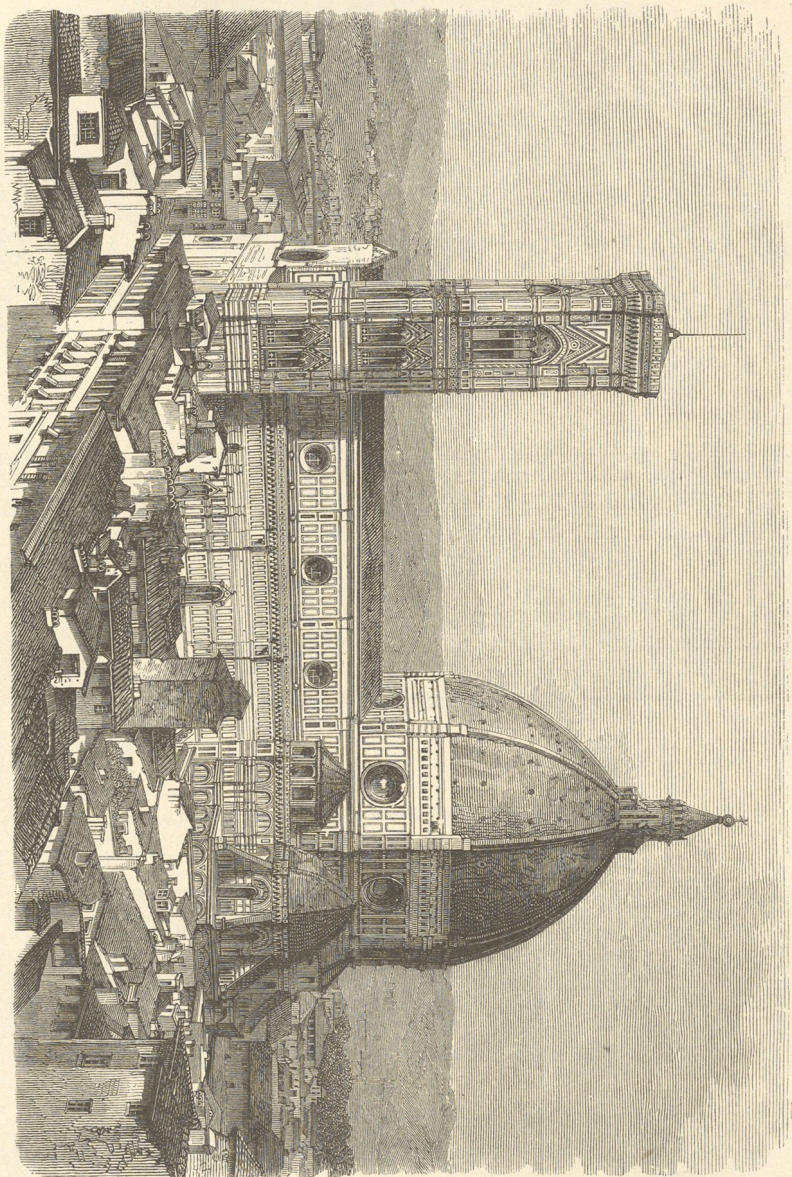


bieten, ist das Wandgrab die beliebteste Gestalt dieser Art von Denkmälern*). Es besteht aus einer meist bogenförmig geschlossenen Wandnische, welche mit reichen Pilastrern eingerahmt und bisweilen triumphbogenartig gestaltet wird. So zeigt es eins der beiden schönen Grabmäler des Andrea Sansovino in S. Maria

Fig. 777. Dom von Florenz. (Nach Photogr.)



del Popolo zu Rom (Fig. 771). In die Nische wird der reichgeschmückte Sarkophag mit der liegenden Figur des Verstorbenen gestellt. Ueber demselben zeigt

*) Vergl. besonders das große gediegene Kupferwerk von *Tofi*, *Monumenti sepolcrali di Roma*. Fol. — Außerdem *H. Semper* und *W. Barth*, *Hervorragende Bildhauer-Architekten der Renaissance*. Dresden 1880. Fol.